



Singstunde vor unbeschreiblicher Kulisse: Die Sänger der Harmonie Bernbach bereiten sich an der Küste in Newquay auf ihre Teilnahme am Wettbewerb vor.

FOTO: RE

Harmonie Bernbach holt zweiten Platz

Freigerichter Sängern gelingt Sensation beim Internationalen Männerchorfestival in Cornwall

Freigericht-Bernbach (mab). Bereits die Teilnahme der Harmonie Bernbach am diesjährigen Internationalen Männerchorfestival in Cornwall war eine Sensation. Umso bemerkenswerter, dass die Sänger aus Freigericht beim Wettbewerb in der Kategorie „Chöre ab 41 Stimmen“ am Sonntag den zweiten Platz ergattern konnten. Und noch dazu einen hervorragenden: So betrug der Vorsprung der Siegergruppe „Froncsyllte Male Voice Choir“ aus Wales nur einen halben Punkt.

„Runner up“ nennt man in England den zweiten Platz bei Wettbewerben. Und eben diesen haben die Sänger der Harmonie Bernbach unter Leitung von Dirigent Matthias Schmitt bei ihrem Auftritt am Sonntag in der Hall for Cornwall in Truro geholt. Ein bemerkenswertes Ergebnis, vor allem, weil sie in ihrer Kategorie „Chöre ab 41 Stimmen“ gegen sieben Gruppen aus Großbritannien antraten. Dabei liegen die Freigerichter mit 84,5 Punkten nur knapp hinter dem Sieger „Cor Meibion Froncsyllte“ aus Wales, der 85 Punkte erreichte. Als die Sänger

von ihrem großen Erfolg erfuhren, gab es kein Halten mehr. Selbst langjährige und erfahrene Mitglieder schämten sich nicht ihrer Tränen. Zu den ersten Gratulanten im Internet gehörten der Bernbacher Pfarrer Patrick Kasajja sowie der ehemalige Freigerichter Bürgermeister Manfred W. Franz. Dabei war es den Mitgliedern der Harmonie gar nicht um das Siegen gegangen, sondern vielmehr darum, bei einem internationalen Ereignis mit Chören aus aller Welt dabei zu sein.

Dass die Veranstaltung in Großbritannien stattfand, war für den Bernbacher Traditionschor ein besonderer Grund, teilzunehmen. „Wir nehmen den Gedanken der Völkerverständigung sehr ernst“, erklärte zweiter Vorsitzender Peter Börner im Gespräch mit der GNZ. „Es war uns wichtig, nach dem Brexit ein Zeichen der Verbundenheit mit unseren britischen Freunden zu setzen.“ Und das ist den Sängern deutlich gelungen. Neben vielen bewegenden Begegnungen war vielleicht die mit dem ehemaligen Festivalleiter Peter Davis am Abreisetag die berührendste. „Am Montagmorgen, als wir abfahren wollten, stieg Davis,

der zufälligerweise in unserem Hotel wohnte, zu uns in den Bus. Sichtlich ergriffen bedankte er sich bei uns dafür, dass wir gesagt haben: „Der Brexit hätte nicht passieren dürfen.“ Ebenfalls im Pentire Hotel in Newquay untergebracht war eine Gesangsgruppe aus Blackburn bei Liverpool. Schon bei der Begrüßung der Freigerichter Sänger hatten diese gesagt: „Keiner von unseren Mitgliedern hat für den Brexit gestimmt.“ Mit den Mitgliedern der Gruppe „Maelstrom“ feierten die Bernbacher auch einen großartigen Abschlussabend. Im Hotel genossen die Harmonie-Mitglieder übrigens nicht nur einen sensationellen Ausblick auf die Fistray Bay, sondern auch hervorragendes Essen. „Einige unserer Mitfahrer waren ja etwas skeptisch, was das englische Essen angeht“, meinte Börner. „Doch wir wurden zu jeder Zeit bestens bedient, und auch sonst haben uns unsere Gastgeber jeden Wunsch von den Lippen abgelesen.“ Als

„Es war uns wichtig, nach dem Brexit ein Zeichen der Verbundenheit mit den Menschen in Großbritannien zu setzen.“

Peter Börner
Zweiter Vorsitzender

die Freigerichter an ihrem Domizil anlangten, wurde gleich die Fahne des Main-Kinzig-Kreises gehisst. Aufgebrochen war die abenteuerlustige Gruppe mit 53 Sängern und 30 Begleitpersonen in zwei Bussen am Mittwoch, 26. April. So schön das Hotel war, Wellness stand für die Sänger in Cornwall nicht auf der Tagesordnung. Vielmehr bereitete der musikalische Leiter Matthias Schmitt noch einmal jede Stimme einzeln auf den anstehenden Wettbewerb vor. Schon am Donnerstag sang die Harmonie beim großen Eröffnungskonzert in der Kathedrale von Truro. Am Freitag stand ein weiteres Konzert in Newquay an. Am Samstag folgten der große Erfolg beim Wettbewerb sowie abends ein Galakonzert, ebenfalls in der Hall for Cornwall. Der vielleicht bemerkenswerteste Auftritt war das Konzert, das die Freigerichter am Sonntag unter freiem Himmel im Minack Theatre an der

Südküste Cornwalls gaben. Hinter ihnen das offene Meer. „In diesem Theater wird ohne Regenschirm gesungen, und das bei jedem Wetter“, erklärte Börner. Glücklicherweise blieben Sänger und Zuschauer an diesem Mittag trocken. „Als wir zum Auftritt aufbrachen, regnete es. Doch als wir am Minack Theatre ankamen, kam die Sonne heraus.“ Nur einer von vielen atemberaubenden Momenten, die die Sänger bei ihrem Aufenthalt in Cornwall erleben durften. Sicherlich ebenfalls unvergesslich: eine Probe an der Küste von Newquay, unmittelbar am Meer. „Das Besondere an der Singstunde im Freien ist nicht nur die Aussicht, sondern auch die Akustik. Jeder Sänger muss sich dabei viel mehr konzentrieren, weil man den Rest des Chores sehr viel weniger hört“, erklären die Mitglieder auf ihrer Webseite. Heute werden die Sänger in Bernbach zurück erwartet.

Am Mittwoch nach der Singstunde sind noch einmal alle Sänger und Mitfahrer ab 20 Uhr zu einem Beisammensein im Übungsraum eingeladen, um in Erinnerungen an diese außergewöhnliche und ereignisreiche Reise zu schweifen.

VORGEMERKT

Am Sonntag, 7. Mai, veranstaltet das **Chorforum Langenselbold** sein Chorfestival in der Klosterberghalle. In diesem Jahr kooperiert der Verein aus der Gründaustadt mit dem Kinderchor des Aschaffener Kammerchors Ars Antiqua. Karten und Informationen gibt es unter www.chorforum-langenselbold.de/chorfestival.

Am Sonntag, 7. Mai, feiert der Frauenchor der **Eintracht Sängerkunst Wächtersbach** sein 25-jähriges Bestehen mit einem Konzert in der katholischen Kirche. Beginn ist um 17 Uhr. Im Anschluss gibt es einen Empfang im Nikolaus-Bauer-Haus.

Bei seinem Sommerfest bietet der **Volkschor Langenselbold** am Sonntag, 21. Mai, im Schlosspark ein Programm für die ganze Familie. Den Anfang des Bühnenprogramms machen die Selbolder Tönchen – die Kinderchöre des Volkschores – um 11 Uhr. Von 13 bis 15 Uhr zeigen dann befreundete Kinderchöre aus der Region ihr Können. Der Eintritt ist frei.

Carsten Gerlitz ist am Freitag, 26. Mai, mit seinem Chor **The Happy Disharmonists** im Bürgerhaus Biebergemünd zu hören. Das Konzert beginnt um 19.30 Uhr. Karten können im Vorverkauf für 12 Euro beim GNZ-Ticketshop oder auf www.harmonie-kassel.de erworben werden.

Der **katholische Kirchenchor Bruchköbel** führt am Sonntag, 18. Juni, in der Kirchengemeinde St. Familia Bruchköbel und am Sonntag, 25. Juni, in der Kirchengemeinde Erlöser der Welt in Bruchköbel Schuberts „Deutsche Messe“ auf.

Am Donnerstag, 10. August, sowie am Samstag und Sonntag, 12. und 13. August, präsentiert die **Opern Akademie Bad Orb** Franz Lehárs bekannte Operette „Die lustige Witwe“ unter der musikalischen Leitung von Michael Millard.

Am Samstag, 26. August, findet die **Nacht der Chöre** in der evangelischen Kirche Langenselbold statt. Alle Chöre aus der Gründaustadt sind beteiligt.

Der **Männerchor Somborn** organisiert für Samstag, 9. September, den Chorwettbewerb „Freigeist“ in der St.-Anna-Kirche in Somborn.

Am Sonntag, 1. Oktober, veranstaltet der **Horbacher Frauenchor** gemeinsam mit dem Vokalensemble „Die Mädels“ in Kooperation mit dem Verein Artisanet ein Benefizkonzert für das Wächtersbacher Frauenhaus. Die Veranstaltung beginnt um 17 Uhr in der Bergkirche Niederröndau. Karten können per E-Mail an interesse@aristanel.de vorbestellt werden.

Am Sonntag, 29. Oktober, singt der gemischte Chor der **Olympia 1860 Steinheim** mit weiteren Chören und großem Orchester in der Steinheimer Marienkirche.

Am Samstag, 4. November veranstaltet der **Volkschor Langenselbold** sein großes Jubiläumskonzert in der evangelischen Kirche Langenselbold. Interessenten für den Projektchor können sich unter Telefon 06184/3200 oder per E-Mail an KlangkoerperKirche@volkschor.de bei Kathi Schwedtmann melden.

Am Samstag, 25. November, präsentieren sich der Frauen- und der Männerchor der **Teutonia Bernbach** erstmals mit ihren neuen Chorleitern Christian Kling und Gerd Zellmann bei einem Konzert in der Freigericht-Halle.

DER DIREKTE DRAHT

Wir freuen uns über Neuigkeiten. Die A-cappella-Redaktion ist unter Telefon 06051/833217, per Fax an 06051/833230 oder per E-Mail an redaktion@gnz.de zu erreichen. Um in der jeweils nächsten Ausgabe zu erscheinen, muss ein Textentwurf bis montags, 11 Uhr, bei der Redaktion eingegangen sein.

Singen mit Kindern / Lieder aus aller Welt

Chorverband Main-Kinzig und Hessische Chorjugend bieten Seminar für Erzieher und Grundschullehrer an

Main-Kinzig-Kreis (re). Am Samstag, 10. Juni, bietet der Chorverband Main-Kinzig (CVMK) und die Hessische Chorjugend in Biebergemünd ein Seminar für Grundschullehrer, Erzieher und alle weiteren Menschen an, die gerne mit Kindern singen möchten. „Wir besuchen musikalisch die unterschiedlichsten Länder und lernen verschiedene Rhythmen und Melodien kennen“, er-

klärt Seminarleiter Wolfgang Herzig aus Groß-Gerau. Ziel des Seminars ist es, Erziehern dabei zu helfen, Kinder für unterschiedliche Musikstile zu interessieren, um deren Hörgewohnheiten und harmonische Vorlieben zu erweitern.

Im Workshop werden unter anderem Kinderlieder aus anderen Ländern in der deutschen Textübertragung vorgestellt und inter-

nationale Kinderspiele miteinbezogen, die die Herkunftsländer von in Deutschland aufwachsenden Migrantenkindern berücksichtigen. „Wir verbinden die interkulturelle Thematik mit Spielstipps aus verschiedenen Ländern. Es erweitert sicherlich im Kindergarten und in der Grundschule das musikalische Spektrum, auch einmal ein türkisches oder russisches Lied mit den Kindern zu sin-

gen“, erklärten die Veranstalter. Viele der deutschen Textübertragungen könnten auch in der Sprachförderung verwendet werden. Die Lieder sind im Stil der jeweiligen Kulturen arrangiert. Immer dabei: Bewegungsspiele. Stets werden auch die Herkunftsländer von Flüchtlingskindern berücksichtigt.

Das Seminar ist bei der Hessischen Lehrkräfteakademie zertifiziert. Weitere Informationen erteilt Werner Schupp unter Telefon 06155/4820, per Fax an 06155/5882 oder per E-Mail an schupp-werner@t-online.de. Anmeldungen nimmt die Hessische Chorjugend noch bis Freitag, 2. Juni, unter Telefon 06171/9191162, per Fax an 06171/9191164 sowie per E-Mail an kontakt@hessischechorjugend.de entgegen.

Werbetrommel gerührt

Jubiläumsschor Geislitz sucht Publikum für „Pop-Chor-Konzert“ am Samstag, 13. Mai

Linsengericht-Geislitz (re). Mit Spannung sieht der Jubiläumsschor der Sängervereinigung Geislitz seinem großen Konzert am Samstag, 13. Mai, im Bürgersaal Eidenesäß entgegen. Das Programm steht, jetzt wird die Werbetrommel gerührt.

Genauso wie die große Werbeaktion im vergangenen Jahr für den Jubiläumsschor der Sängervereinigung Geislitz begann, geht es nun weiter. Jetzt wird das „Publikum“ gesucht. Die farbenfrohen Plakate, die gerade überall in der Gemeinde zu sehen sind, erinnern stark an die Aktion vom vergangenen September und sagen in knappen, aber deutlichen Worten alles aus, was gesagt werden muss: „Wir suchen Publikum für Pop-Chor-Konzert.“

Um diesem Chor ein gemeinschaftliches Gesamtbild auf der

Bühne zu verschaffen, hat der Verein beschlossen, für alle Sängern und Sänger des Vereins ein neues farbenfrohes und frisches Outfit für die eher lockeren Momente in der Chormusik zu beschaffen.

Die Spannung steigt, der Auftritt des Jubiläumsschores aus Geislitz mit seinen knapp 60 Sängern und Sängern sowie Chorleiter Thomas Löffler mit den Gästen Querbeat aus Jossgrund und QuerBeat aus Altenmittlau rückt immer näher. Seit Oktober studieren die Sänger des Jubiläumsschores unter der erfahrenen und einflussreichen Leitung von Chorleiter Thomas Löffler wunderschöne Popsongs aus verschiedenen Jahrzehnten ein, die nur noch darauf warten, aufgeführt zu werden. Gemeinsam mit den beiden befreundeten Chören, die ein ebenso buntes Programm im Gepäck haben, soll dem Publikum ein kurzweili-



Die Mitglieder des Jubiläumsschores präsentieren ihre Werbeplakate.

FOTO: RE

ger Abend mit vielen Hitmelodien geboten werden. Die schönsten Songs der vergangenen Jahrzehnte bis heute, von Eric Clapton bis

Nena, von den Toten Hosen bis zu den Beach Boys, ein breitgefächertes Pop-Programm bekannter nationaler und internationaler

Stars wartet auf das Publikum. Das Konzert am Samstag, 13. Mai, beginnt um 20 Uhr im Bürgersaal in Eidenesäß. Der Eintritt ist frei.